

20.48

**Abgeordnete Martina Diesner-Wais (ÖVP):** Sehr geehrter Herr Präsident! Meine Damen und Herren im Nationalrat! Liebe Zuseher! Volksanwalt Werner Amon wechselte in die steirische Landesregierung, dort ist er jetzt Landesrat für Bildung, Personal und Europa. Deshalb ist es notwendig, eine neue Volksanwältin zu wählen.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit nochmals unserem Volksanwalt Werner Amon für seinen Einsatz im Sinne der Österreicherinnen und Österreicher recht herzlich danken und ihm alles Gute für die Zukunft wünschen. *(Beifall bei der ÖVP sowie der Abg. Maurer.)*

**Maurer.)**

Frau Kollegin Krisper, bei der Nachnominierung eines Volksanwalts gehen wir nach einem Bestellmodus vor, der in Österreich, aber auch in vielen anderen Ländern so Usus ist. *(Abg. Krisper: Usus ist kein Qualitätskriterium!)* Dieser Bestellmodus besagt, dass die drei stärksten Parteien im Parlament je einen Volksanwalt nominieren können.

Sie haben gerade Ganhri angesprochen: Ganhri hat uns heuer den A-Status verliehen, und das nach langer Prüfung, also kann das nicht so ganz falsch sein. *(Beifall bei der ÖVP.)*

Die ÖVP als nominierende Partei hat schnell die Weichen gestellt und die erfahrene Abgeordnete Gaby Schwarz in der Vollversammlung des Klubs einstimmig zur Kandidatin gewählt.

Gaby Schwarz – wenn ich ein paar Worte zu ihrer Person sagen darf – hat ihre Karriere im ORF Burgenland gestartet und wurde aufgrund ihres Engagements später zur Programmchefin von Radio Burgenland. Sie hat seit 2014 auch die organisatorische Leitung der Krisenintervention beim Roten Kreuz im Landesverband Burgenland inne und hat daher sehr viel Erfahrung in der Verwaltung. Durch ihren beruflichen und Freiwilligendienst hatte sie schon immer mit vielen Menschen zu tun und war stets gefordert, in schwierigen Situationen, etwa was das Kriseninterventionsteam betrifft, schnell zu handeln, hilfsbereit zu handeln, mit Bedacht und natürlich mit viel Güte und mit viel Herz. Das zeichnet sie besonders aus. *(Beifall bei der ÖVP sowie der Abg. Maurer.)*

2017 wechselte sie dann in die Politik, fasste als Quereinsteigerin hier schnell Fuß und ist über die Klubgrenzen hinweg beliebt. Durch ihr Engagement war und ist sie eben überall sehr geschätzt. Als Abgeordnete war sie auch Gesundheitssprecherin und Mediensprecherin. *(Abg. Kopf: Du musst sie doch nicht vor der Frau Krisper rechtfertigen!)* Gerade als Gesundheitssprecherin leistete sie in der Pandemie wirklich

Besonderes in der Krisenintervention. Für ihr Engagement, ihren wertschätzenden Umgang mit anderen Menschen und ihren pragmatischen Zugang zu Problemen wurde und wird sie von allen sehr geschätzt.

Gaby Schwarz ist aber auch eine große Fürsprecherin der Menschenrechte und gerade die Menschenrechte sind in der Volksanwaltschaft wichtig. So darf ich auch sagen, sie behandelt alle Menschen gleich. Ich darf nur zwei Beispiele für Dinge hervorheben, für die sie sich gerade im Gesundheitsausschuss sehr eingesetzt hat, und zwar für die diskriminierungsfreie Blutspende und auch für das Verbot der sogenannten Konversionstherapie.

Gaby Schwarz wird als kompetente Frau das bestehende Team der Volksanwälte optimal ergänzen. Sie ist für die Position wirklich bestens geeignet. – Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und wünsche dir, Gaby, alles Gute.

Weil wir am Schluss der Sitzung sind, darf ich allen noch einen schönen Sommer wünschen. *(Beifall bei der ÖVP sowie der Abgeordneten **Hamann** und **Maurer**.)*

20.52

**Präsident Mag. Wolfgang Sobotka:** Zu Wort gemeldet ist Abgeordneter Silvan. – Bitte.